



Mit Spielzeug aufwachsen

NIVEAUMittelstufe (B1)

NUMMERDE_B1_3012R

SPRACHE Deutsch



Lernziele

Ich kann einen Text über Kindererziehung in Bezug auf Spielzeug und Technologie verstehen.

 Ich kann über Spielzeug und aktuelle Unterhaltung für Kinder diskutieren.



Meinungen zu Spielen und Unterhaltung

Lies die Stellungnahmen. Stimmst du zu? Warum (nicht)?



Früher wurde eher im Freien und mit einer Gruppe von Freund:innen gespielt.



Heutzutage sind die Kinder Sklav:innen des Fernsehens und der Videospiele.



Eltern sollten Zeiten festlegen, in denen ihre Kinder fernsehen oder Videospiele spielen dürfen.





Was denkst du?



Im Breakout-Room oder im Kurs:

- 1. Fragt und antwortet.
- 2. **Teilt** eine Gemeinsamkeit im Kurs.

Findest du, Kinder sollten ihre Fantasie benutzen ...





... oder sollten sie eher früh technisches Verständnis entwickeln?







Deine Kindheit

Vergleiche deine Kindheit mit der der heutigen Kinder und erzähle.

Welche Art von Spielen hast du als Kind gespielt? Wo? Mit wem?

2 Was spielen die Kinder heutzutage?

Stelle fest, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es zwischen beiden Generationen gibt.







Wenn ich mal Kinder habe...

Lies den Text und entscheide, ob die Fragen auf der nächsten Seite richtig oder falsch sind.

Wenn ich mal Kinder habe, mache ich alles anders als meine Eltern!

Diesen Satz sagen sich Kinder und Jugendliche bestimmt sehr oft, wenn Mama oder Papa gerade wieder etwas verboten haben. Aber bestimmt wird man trotzdem seinem Kind irgendwann etwas verbieten müssen. Wenn es um Spielzeug und Fernsehen geht, ist die heutige Elterngeneration tatsächlich anders.

Vielleicht ist es auch nur so, dass es mehr Dinge für Kinder gibt, über die Eltern nachdenken müssen: Heutzutage haben Kinder eine sehr große Auswahl an Spielzeug und technischen Geräten. Aber was erlaubt man als Elternteil? Ist es besser, dass Kinder ihre eigene Fantasie benutzen, ohne von einem Spielzeug in eine bestimmte Richtung gelenkt zu werden?





9.

Wenn ich mal Kinder habe...

Dürfen Kinder nur spannende Wissenssendungen im Fernsehen sehen oder ist es auch in Ordnung, wenn sie ein bisschen länger Cartoons gucken, sodass die Eltern Zeit und Ruhe für etwas Anderes haben? Kann man Kinder dazu zwingen draußen zu spielen, anstatt vor dem Fernseher zu hocken?

Zu diesen interessanten Fragen wollen wir zwei verschiedene Standpunkte kennenlernen.

In Zukunft werden alle Kinder tun können, was sie wollen. Die frühere und die heutige Elterngeneration sind unterschiedlich.

Eltern haben heute mehr zu beachten als je zuvor. Heutzutage haben Kinder nur wenige Gegenstände, mit denen sie spielen können.





Und du?

Wie würdest du diese Fragen beantworten?



Ist es besser, dass Kinder ihre eigene Fantasie benutzen?

Sollten Kinder nur Wissenssendungen im Fernsehen sehen dürfen?

Kann man Kinder dazu zwingen, nach draußen zu gehen?

Würdest du eher dazu neigen, streng zu sein, oder viel zu erlauben?





Laura erzählt

Lies den Text und entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

Laura, 32, Mutter von drei Kindern:

Meine drei Kinder sind sechs, acht und zehn Jahre alt. Bis unser Küken fünf Jahre alt war, hatten wir zuhause gar keinen Fernseher. Mein Mann und ich wollten nicht, dass unsere Kinder zu viel Zeit mit Fernsehen verbringen. Das hat sehr gut funktioniert. Aber jetzt haben wir uns doch einen Fernseher gekauft und es ist sehr schwierig, den Kindern zu erklären, dass dieses Gerät nicht für sie sein soll. Wir erlauben ihnen jetzt, spezielle Kinderprogramme zu sehen, in denen sie etwas lernen. Aber Cartoons finde ich immer noch nicht so gut. Sie sollen lieber Bücher lesen und ihre eigene Fantasie benutzen. Das Gleiche gilt für mich bei Spielzeug: Verwandte und Freunde schenken meinen Kindern so viel Spielzeug, dass sie von uns nichts mehr bekommen. Dabei können sie aus den (für Erwachsene) langweiligsten Sachen tolle Dinge machen. Da wird ganz schnell ein Karton zur Höhle und aus einem Stuhl ein Drache. Draußen wird ein Stück hohles Holz zum Fernrohr. Das ist doch faszinierend!



Laura hatte schon immer einen Fernseher zuhause.

Lauras Kinder dürfen nur wenig fernsehen.

Laura ist dafür, dass Kinder viele Spielsachen haben.

Sie ist beeindruckt von der Fantasie ihrer Kinder.





Bis unser Küken fünf Jahre alt war, hatten wir zuhause gar keinen Fernseher.



Über welches der drei Kinder redet Laura, wenn sie **Küken** sagt? Weißt du auch, woher der Begriff kommt?





Fantasiewelten

Beantworte die Fragen.



Hattest du viel Spielzeug?

Was hast du dir für Geschichten und Abenteuer ausgedacht?

Mit wem hast du diese Abenteuer erlebt?

Vermisst du diese Zeit manchmal?
Warum (nicht)?





Thomas erzählt

Lies den Text und entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

Thomas, 39, Vater von drei Kindern:

Meine Kinder sind drei, sieben und zwölf Jahre alt. Ihre Kinderzimmer sind voll mit Spielzeug. Oft wissen sie gar nicht mehr, was sie alles haben. Aber es macht uns Freude, ihnen etwas zu schenken. Das letzte Geschenk war ein Tablet. Darauf können sie Lernspiele spielen oder Filme sehen. Gerade auf Reisen ist das sehr praktisch. Dann nerven sie uns nicht so sehr mit der Frage: Sind wir schon daaaaa? Gleichzeitig verbessern sie ihr Technik- und Computerverständnis. Gerade heutzutage, wo alles digital passiert, ist es wichtig, dass die Kinder schon früh den Umgang damit lernen. Generell sind wir sehr technikbegeistert und haben viele technische Geräte im Haus. Unsere Kinder dürfen zwei Stunden am Tag fernsehen. Ehrlich gesagt, finde ich es auch sehr entspannend, wenn meine Kinder mal nicht durch das Haus springen. Dann kann ich Hausarbeit machen oder selbst ein bisschen am Tablet spielen.



Thomas´ Kinder haben wenige Spielzeuge.

Thomas macht seinen Kindern gerne Geschenke.

Thomas ist dagegen, dass Kinder früh technische Geräte verwenden.

Thomas Kinder dürfen täglich fernsehen.





Wem stimmst du zu, Laura oder Thomas?

Warum?







Spielzeuge und Technologie

Was sind deiner Meinung nach die **Vor- und Nachteile** von vielen Spielzeugen? Und von der Nutzung von Technologie?

Spielzeuge	Technologie

Was ist deine persönliche Meinung zu beiden Bereichen?





Wie ist es in deiner Heimat?

Spielen die Kinder viel draußen?





Gibt es viele Diskussionen um das Fernsehen?



9.

Über die Lernziele nachdenken

Kannst du einen Text über Kindererziehung in Bezug auf Spielzeug und Technologie verstehen?

 Kannst du über Spielzeug und aktuelle Unterhaltung für Kinder diskutieren?

Was kann ich besser machen? Die Lehrkraft gibt allen persönliches Feedback.



Ende der Lektion

Redewendung

Aller Anfang ist schwer.

Bedeutung: Viele Dinge erscheinen zu Beginn unmöglich, mit der Zeit wird es aber immer weniger schwierig.

Beispiel: "Ich hatte gerade meine erste Klavierstunde und ich weiß nicht, wie ich jemals schaffen soll, etwas zu spielen!" – "Keine Sorge, es wird einfacher! *Aller Anfang ist schwer*!"







Zusatzübungen



Deine Kindheit



Beantworte die folgenden Fragen.

Wenn ich mal Kinder habe, mache ich alles anders als meine Eltern!

In welcher Situation hast du dir diesen Satz auch gedacht?

Ist es tatsächlich so gekommen?

Warum (nicht)?



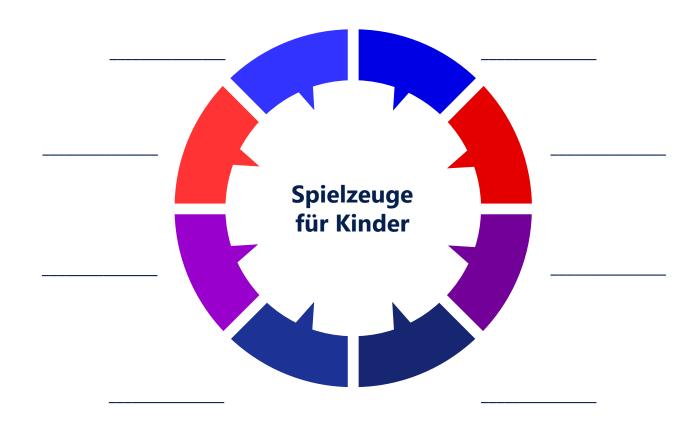




Sammeln



Welche Spiele oder Spielzeuge für Kinder kennst du?







Schreiben



Schreibe einen Aufsatz mit dem Thema *Ein typischer Sonntag in meiner Kindheit*: Was hast du gemacht, mit wem, wie hast du dich unterhalten?



47	

9.

Lösungen

S. 7: 1F, 2R, 3R, 4F

S. 12: 1F, 2R, 3F, 4R





Zusammenfassung

Spiele und Unterhaltung

- im Freien spielen
- das Fernsehen; fernsehen
- Videospiele spielen

Über Kindererziehung sprechen

- Ich finde, Kinder sollte ihre Fantasie benutzen.
- Ich finde, Kinder sollten eher früh ein technisches Verständnis entwickeln.
- Heutzutage spielen die Kinder mit ...

Spielzeuge und Technik

- das Buch; die Höhle; das Fernrohr
- der Fernseher; das Tablet



9.

Wortschatz

die Fantasie (hier nur Sg.)

die Elterngeneration, -en

die Wissenssendung, -en

der Cartoon, -s

jemanden zwingen etwas zu tun

streng sein

das Spielzeug, -e





Notizen

